

**RINDERMARKT**

**Preise stabil bis steigend**

EU-weit sind am Schlachtrindermarkt wenig Neuerungen zu beobachten, wobei der Export eine unverändert starke Wirkung auf Preisanhebungen hat – In Deutschland wird vorerst die Spitze der Auszahlungspreise bei Schlachtstieren und Schlachtkalbinnen gesehen – Das liegt nicht zuletzt am fehlenden Käuferinteresse bei den vorherrschenden hohen Preisniveaus – Nur bei Schlachtkühen stiegen die Preise erneut – Am österreichischen Schlachtrindermarkt zeigen sich die Nachwirkungen der vorgezogenen Verkäufe der letzten Wochen am knappen Angebot – Da der Fokus vieler Landwirtinnen und Landwirte momentan auf der Feldarbeit und nicht auf dem Tierverkauf liegt, wird sich an der eher knappen Angebotssituation vorläufig wenig ändern – Geringe Stückzahlen an Schlachtstieren begünstigten die Einigung zu Anhebungen der Auszahlungspreise – Die Nachfrage vor allem nach Schlachtkühen ist weiterhin groß – Während der Preis für Schlachtkühe erneut um fünf Cent angehoben wurde, bleibt jener für Schlachtkalbinnen unverändert – Die NÖ Rinderbörse bezahlte für Schlachtstiere der Klasse U einen Basispreis von 5,89 €/kg (unverändert) inkl. USt.

**Versteigerungen**

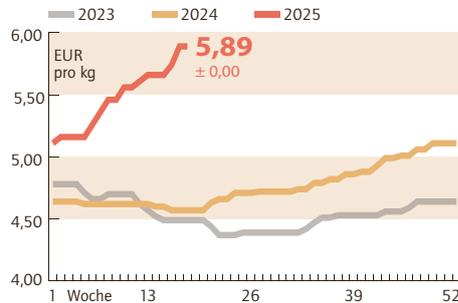
Kälbermarkt in Zwettl am 22.04.2025; FV = Fleckvieh

Nutzkälber	Stück Verkauf	Ø-Gewicht kg	Ø-Netto €/kg
FV (bis 80 kg), männl.	39	73	7,10
FV (81-90 kg), männl.	35	86	7,39
FV (91-100 kg), männl.	42	96	7,51
FV (101-110 kg), männl.	44	105	7,41
FV (111-120 kg), männl.	29	115	6,84
FV (über 120 kg), männl.	31	129	6,15
FV (bis 80 kg), weibl.	8	70	4,86
FV (81-90 kg), weibl.	11	86	5,61
FV (91-100 kg), weibl.	14	95	5,64
FV (101-110 kg), weibl.	11	105	5,91
FV (111-120 kg), weibl.	9	114	5,69
FV (über 120 kg), weibl.	4	132	5,22
Kreuzung, männl.	8	99	7,61
Kreuzung, weibl.	4	88	6,46
Brown Swiss, weibl.	1	72	6,00
Schwarzbunte, männl.	3	97	3,56
Schwarzbunte, weibl.	2	86	4,15
<b>Gesamt</b>	<b>295</b>		

Einsteller	Stück Verkauf	Ø-Gewicht kg	Ø-Netto €/kg
Fleckvieh, männl.	1	186	4,30
Fleckvieh, weibl.	1	143	4,10

**Jungstierpreis in NÖ**

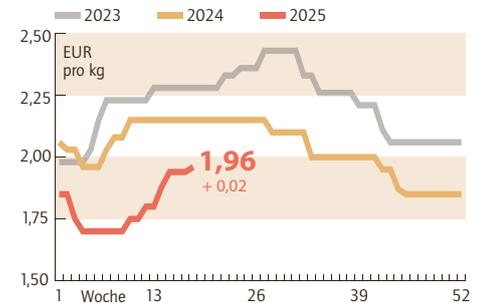
Basispreis für Jungstiere der Klasse U, netto



LK NÖ QUELLE: RINDERBÖRSE

**Schweinepreis in NÖ**

Basispreis EZG Gut Streitdorf eGen, netto



LK NÖ QUELLE: ERZEUGERGEMEINSCHAFT GUT STREITDORF EGEN

**Preisbericht Gut Streitdorf**

Preisbericht Rinder- und Schweinebörse NÖ sowie EZG Gut Streitdorf eGen; in Euro pro kg, netto  
Die aktuellen Marktpreise sind unter [www.noelko.at](http://www.noelko.at) abrufbar.

	Woche	Notierung	Vornotierung
Jungstiere Kl. U	28.4.-4.5.	5,89	(5,89)
Schlachtschweine Basispreis	24.4.-30.4.	1,96	(1,94)
ÖHYB-Ferkel	28.4.-4.5.	3,75	(3,75)

**Schlachtrinder**

Erhoben bei marktführenden Firmen in NÖ, Stand: KW 18/2025, in Euro pro kg, gestochen, netto

Klasse	Stiere	Kühe	Kalbinnen
E	5,96-6,20	4,72-4,82	5,42-5,75
U	5,89-6,13	4,65-4,75	5,35-5,68
R	5,82-6,06	4,58-4,68	5,28-5,61
O	5,68-5,78	4,42-4,55	4,41-4,88
P	5,54-5,64	4,17-4,27	4,34-4,81

Anmerkung: Die ausgewiesenen Von-Preise sind Basispreise. Höchstpreise bei Stieren beziehen sich auf AMA-Gütesiegel-Jungstiere jünger 20 Monate, Höchstpreise bei Kalbinnen auf AMA-Gütesiegel-Qualität.

**AMA Preisbericht**

Preisbericht Agrarmarkt Austria, Stand: KW 16/2025  
Auszahlungspreise inkl. Zu- und Abschläge frei Schlachthof in Euro pro kg, netto

	Österreich			Niederösterreich		
	Stk.	€/kg	Vorwoche	Stk.	€/kg	Vorwoche
<b>Stiere</b>						
U3	952	6,17	(+ 0,08)	193	6,16	(+ 0,09)
R3	343	6,11	(+ 0,07)	80	6,09	(+ 0,04)
E-P	3 057	6,11	(+ 0,04)	770	6,09	(+ 0,02)
<b>Kühe</b>						
R3	404	5,39	(- 0,01)	44	5,44	(+ 0,03)
O3	158	4,96	(- 0,07)	15	5,12	(+ 0,23)
E-P	2 312	5,20	(- 0,02)	283	5,28	(+ 0,03)
<b>Kalbinnen</b>						
U3	396	5,80	(- 0,02)	78	5,83	(+ 0,08)
R3	405	5,69	(- 0,03)	72	5,68	(± 0,00)
E-P	1 436	5,69	(- 0,01)	271	5,72	(+ 0,02)

**SCHWEINEMARKT**

**Steigende Schweinepreise**

Die EU-Schweinemärkte waren in der letzten Woche durchwegs optimistisch gestimmt – Das Angebot fiel trotz feiertagsbedingt fehlender Schlachttage vielerorts nur knapp ausreichend aus – Demgegenüber wurde am Fleischmarkt von steigenden Absatzzahlen berichtet – Neben Ostern macht sich insbesondere die lebhaftere Nachfrage nach Grillartikeln bemerkbar – In den nächsten Wochen werden europaweit Engpässe beim Schweinefleisch erwartet – Entsprechend entwickelten sich die EU-Schweinepreise stabil bis fester – Am heimischen Schweinemarkt traf ein bedarfsgerechtes Lebendangebot auf eine nachösterlich ruhigere Nachfrage – Der Erzeugerpreis konnte angesichts des positiven europäischen Umfeldes um zwei Cent angehoben werden – Der Basispreis der Erzeugergemeinschaft beträgt ab 24. April 1,96 Euro (+2 Cent) pro kg plus USt. – Der Auszahlungspreis für Zuchtsauen liegt bei 1,04 Euro (+3 Cent) pro kg plus USt. – Der Durchschnittspreis (ca. 60 Prozent MFA) lag in der 17. Woche bei 2,15 Euro pro kg plus USt.

**Bio-Schlachtrinder**

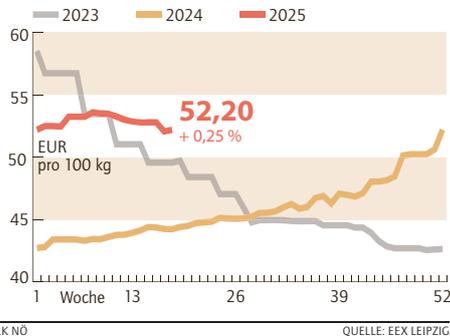
Preisbericht bioVermarktung HandelsGesmbH, Stand: KW 18/2025, Erzeugerpreise in Euro pro kg, netto

	Klasse	Notierung
Bio-Kälber bis 4 Monate	R3	8,20
Bio-Jungrinder bis 12 Monate	R3	–
Bio-Qualitätssohnen unter 30 Monate	R3	–
Bio-Qualitätskalbinnen unter 30 Monate	R3	–
Bio-Kühe bis 420 kg	R3	5,03-5,58

Anmerkung: Die ausgewiesenen Preise sind Basispreise für die Klasse R3 innerhalb definierter Gewichtsbereiche. Schlachtrinder besserer Handelsklassen notieren mit entsprechenden Zuschlägen. Für Schlachtrinder schlechterer Qualitäten werden Abschläge verrechnet.

### Milchpreis

Entwicklung der Terminnotierung, Wochendurchschnitte der Settlementpreise des nächstfälligen Kontrakts, netto



### MILCHMARKT

#### Rohstoffwert gibt nach

Der aus den süddeutschen Notierungen für Butter und Magermilchpulver ermittelte Kieler Rohstoffwert wurde für März 2025 mit 50,60 Cent/kg (4,0 Prozent Fett, ab Hof) bekannt gegeben – Dieser Wert unterschreitet jenen des Vormonats um 1,1 Cent – Somit setzt sich die seit Dezember 2024 bestehende leichte Abwärtstendenz weiter fort – Die Erlöse für Butter bzw. Magermilchpulver fielen auf 7,59 bzw. 2,40 EUR/kg – Obwohl die Notierungen damit wieder unter dem Wert des Vormonats liegen, werden die Erlöse des Vorjahres dennoch überschritten – An der Butter- und Käsebörse in Kempten wird von einer guten Nachfrage und stabilen Marktverhältnissen berichtet – Aufgrund vermehrter Aktionen von Markenartikeln im LEH werden die Preise von Handelsware bei Discountern unterboten – Preislich dürfte sich bei Butter in den kommenden Wochen etwas tun – Die Geschäfte mit Magermilchpulver verlaufen aufgrund bereits bestehender Kontrakte für das zweite Quartal ruhig – Jedoch scheinen die Preisvorstellungen und Erwartungen der Einkäufer und Verkäufer auseinanderzugehen – Die Parteien verhalten sich für das dritte Quartal abwartend.

#### Wildbret

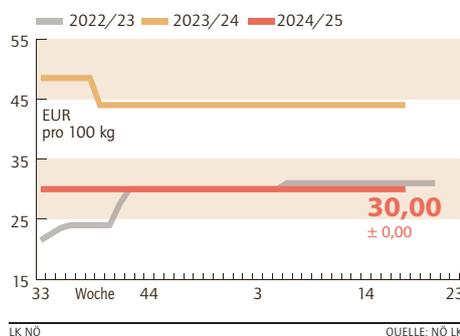
Erhoben bei Wildbrethändlern in NÖ, Stand: KW 16/2025  
Bei Abgabe an den Handel: gekühlt, in Euro pro kg, netto

Reh <sup>1)</sup>	über 12 kg	3,50–4,50
	8 bis 12 kg	2,50–3,50
	6 bis 8 kg	1,50–2,50
Rotwild <sup>1)</sup>		2,00–3,00
Wildschwein	20–80 kg	1,50–2,00
Wildschwein	<20 kg und >80 kg	1,00–1,40

<sup>1)</sup> in der Decke ohne Haupt

### Kartoffelpreis in NÖ

Erzeugerpreis für mittelfallende Ware, sortiert in Kisten, netto



### EIERMARKT

#### Markt ausgeglichen

In der Direktvermarktung war die Belebung des Marktes durch Ostern deutlich zu spüren – Doch auch nach dem Osterfest wird von einer guten Nachfrage und zufriedenstellenden Produktionsniveaus berichtet – Bei weiterhin bedarfsdeckenden Mengen sind die Marktverhältnisse recht ausgeglichen – Die Preise bleiben in der Direktvermarktung unverändert.

#### Eier

Häufigste Erzeugerpreise in NÖ, Stand: KW 18/2025  
in Euro pro 100 Stück

Direktabsatz an Letztverbraucher: ab Hof, €/100 Stück, inkl. 10 % USt.

Haltungsform	Gewichtsklasse L	
Freilandhaltung	29,00–34,00	
Bodenhaltung	25,00–29,00	

Zugestellte Ware: auf Basis einer Kiste frei Haus, sortiert auf Höcker, €/100 Stück, inkl. 13 % USt.

Haltungsform	Gewichtsklasse L	Gewichtsklasse M
Freilandhaltung	27,00–30,00	24,00–29,00
Bodenhaltung	22,00–25,00	20,00–23,00

### WEINMARKT

#### Schwache Rotweinnachfrage

Am Fassweinmarkt setzt sich die Entwicklung der letzten Monate fort, wobei das Angebot bei weißem Fasswein schon recht begrenzt scheint – Beim roten Fasswein gibt es noch mehr auf Lager – Das Interesse daran ist aktuell aber bei den Flaschenweinproduzenten endend wollend, obwohl die EU-weit kleine Weinernte Importeure von roten Billigweinen in Grenzen hält – Beim Preisgefüge haben sich sowohl bei weißem als auch bei rotem Fasswein in den letzten Wochen kaum Änderungen ergeben.

### ZWIEBELMARKT

#### Preissprung am Zwiebelmarkt

Die heimische Zwiebelsaison 2024/25 befindet sich in der Zielgeraden – Für den LEH wurden entsprechende Mengen reserviert – Freie Ware ist aber schon sehr knapp – Die Absatzsituation am Inlandsmarkt sowie im Export ist unverändert gut, kann aber aufgrund des schwindenden Angebots nur noch eingeschränkt bedient werden – Entsprechend konnten sich die Preise nochmals deutlich verbessern – Für Zwiebeln, geputzt und sortiert in der Kiste, wurden bei entsprechender Qualität und Größe zu Wochenbeginn meist zwischen 45,- und 50,- €/100 kg bezahlt.

#### Feldgemüse

Häufigste Erzeugerpreise zu Wochenbeginn  
Preise in Euro pro 100 kg, netto

Zwiebel	lose, sortiert in Kisten	45–50
Karotten	5-kg-Sack, ab Rampe	60–70
Sellerie	5-kg-Sack	80–85
Spargel	Abgabe an den Handel, je kg	
	weiß/violett Kl. I Solo	8,00–9,00
	weiß/violett Kl. I Classic	7,50–8,50
	grün Kl. I	8,00–9,00

#### Versteigerungen

Kälbermarkt in Bergland am 24.04.2025; FV = Fleckvieh

Nutzkälber	Stück Verkauf	Ø-Gewicht kg	Ø-Netto €/kg
FV (bis 80 kg), männl.	68	73	7,43
FV (81–90 kg), männl.	83	86	7,64
FV (91–100 kg), männl.	82	95	7,57
FV (101–110 kg), männl.	108	106	7,60
FV (111–120 kg), männl.	99	115	7,11
FV (über 120 kg), männl.	105	132	6,66
FV (bis 80 kg), weibl.	17	73	5,86
FV (81–90 kg), weibl.	12	86	6,01
FV (91–100 kg), weibl.	6	97	5,91
FV (101–110 kg), weibl.	12	107	5,88
FV (111–120 kg), weibl.	8	114	5,73
FV (über 120 kg), weibl.	12	133	5,07
Kreuzung, männl.	50	107	7,32
Kreuzung, weibl.	28	97	6,10
Brown Swiss, männl.	3	105	3,72
Sonstige Rassen, weibl.	1	71	5,30
Gesamt	694		

Einsteller	Stück Verkauf	Ø-Gewicht kg	Ø-Netto €/kg
Fleckvieh, männl.	10	162	4,97
Fleckvieh, weibl.	6	171	3,89
Kreuzung, männl.	2	240	4,16

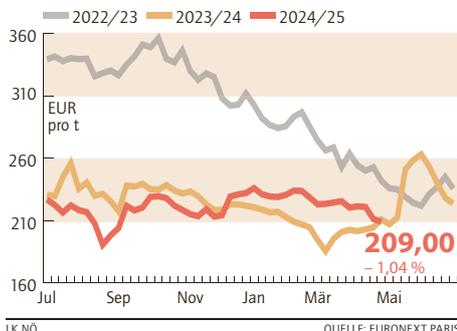
#### Fasswein ab Keller

Erhoben bei marktführenden Betrieben in NÖ, Stand: 18/2025, Erzeugerpreise für vertragsfreien Fasswein der Ernte 2024 ab Keller in Euro pro Liter inkl. 13 % USt.

Qualitätswein	weiß	rot
Niederösterreich	1,10 bis 1,30	0,55–0,65

### Weizenpreis

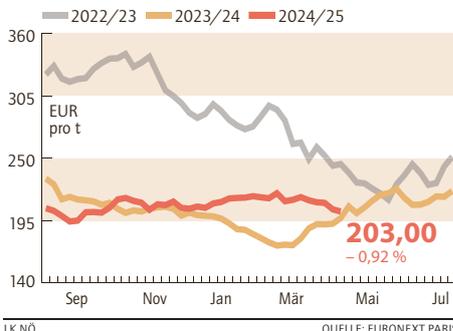
Entwicklung der Terminnotierung, Wochendurchschnitte der Settlementpreise des nächstfälligen Kontrakts, netto



LK NÖ QUELLE: EURONEXT PARIS

### Maispreis

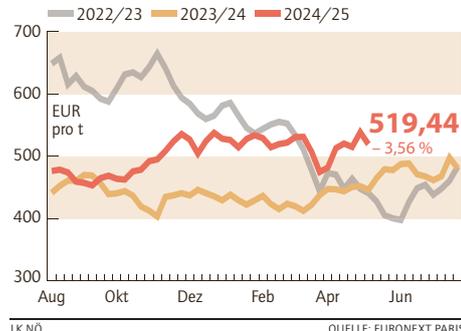
Entwicklung der Terminnotierung, Wochendurchschnitte der Settlementpreise des nächstfälligen Kontrakts, netto



LK NÖ QUELLE: EURONEXT PARIS

### Rapspreis

Entwicklung der Terminnotierung, Wochendurchschnitte der Settlementpreise des nächstfälligen Kontrakts, netto



LK NÖ QUELLE: EURONEXT PARIS

## GETREIDEMARKT

### Vorsichtig positiver Ausblick

Die EU-Kommission hat in der Vorwoche ihren Bericht zur Bestandseinschätzung veröffentlicht – Darin bestätigen die Experten ihren vorsichtig positiven Ertragsausblick, wenngleich es hinsichtlich der Anbaubedingungen regional zu großen Unterschieden kommt – Demnach hat vor allem Südeuropa von ergiebigen Niederschlägen profitiert, was sich positiv auf die Ertragsschätzungen ausgewirkt hat – In Mittel- und Nordeuropa war es hingegen deutlich zu trocken – Im EU-weiten Durchschnitt liegt die Ertragsprognose für Weichweizen bei 6,03 t/ha und für Wintergerste bei 5,18 t/ha, ein Plus von fünf Prozent bzw. acht Prozent über dem langjährigen Mittel – An der Euronext Paris gab der Mai-Weizenkontrakt in der letzten Woche um 0,9 Prozent auf 209,25 €/t nach – Der Juni-Maiskontrakt verbilligte sich im Wochenvergleich um 1,1 Prozent auf 203,- €/t – Am Ö Kassamarkt war es in der letzten Woche recht ruhig – Brotgetreide wurde zuletzt kaum gehandelt – Bei Futtergetreide blieben die Mischfutterwerke wegen der drohenden Ausbreitung der Maul- und Klauenseuche weiter abwartend – An der Wiener Produktenbörse wurden in der Vorwoche aufgrund mangelnder Umsätze die Notierungen für heimisches Getreide ausgesetzt.

### Kartoffel in NÖ

Häufigster Erzeugerpreis zu Wochenbeginn  
Preis in Euro pro 100 kg, netto

Festkochende Sorten	30
Vorwiegend festkochende Sorten	30

## Produktenbörse Wien

Börse für landwirtschaftliche Produkte in Wien,  
Stand: 23.04.2025;  
Großhandelsabgabepreis pro Tonne, netto;  
Inlandsgetreide frei Verladestation Großraum Wien

Premiumweizen	inl., mind. 15% Protein, Fallzahl 280, 80 kg/hl	–
Qualitätsweizen	inl., mind. 14% Protein, Fallzahl 250, 80 kg/hl	–
Mahlweizen	inl., mind. 12,5% Protein, FZ 220, 78 kg/hl	–
Durumweizen	inl., Fallzahl mind. 250, 80 kg/hl	–
Mahlroggen	inl., mind. 500 Amylogramm, 71 kg/hl	–
Mais für Futterzwecke	inl., Rückstände gem. EU-VO	–
Mais für Industriezwecke		–

## Fruchtbörse Wels

Amtliches Kursblatt der O.Ö. Fruchtbörse,  
Stand: 17.04.2025; Großhandelsabgabepreis pro Tonne, netto; ab OÖ Verladestation

FUTTERMITTEL		
Futterweizen	HL 70	210-215
Futtergerste	inl., HL-Gewicht mind. 62 kg	205-210
Sojaextraktions-schrot	44% Rohprotein, GVO	360-370
Sojaextraktions-schrot	49% Rohprotein, GVO	390-400
Sojaextraktions-schrot	45,5% Rohprotein, gentechnikfrei	460-470

ÖLFRÜCHTE		
Sojabohnen für Speisezwecke		–
Sojabohnen für Futterzwecke		–

## KARTOFFELMARKT

### Heurige ab Mitte Mai

Die Vermarktung der Speisekartoffelernte 2024 ist bereits weit fortgeschritten – So haben mittlerweile einige Packbetriebe ihre Lager geräumt und auch bei den Landwirten liegen keine Erdäpfel mehr – Bei einigen Händlern dürften die Vorräte aber ausreichen, um damit eine Versorgung bei gewissen Sortimenten im LEH bis zum Anschluss an die neue Saison sicherzustellen – Die Nachfrage hat sich nach dem Osterfest erwartungsgemäß beruhigt – Bei den Preisen gab es zuletzt keine Bewegung – In Niederösterreich lagen die Preise zu Wochenbeginn bei meist 30,- €/100 kg – Für Partien mit hohen Absortierungen gibt es Abschläge und für Kühlhausware Zuschläge – Aus Oberösterreich wurden ebenfalls stabile Preise von bis zu 36,- €/100 kg für Kühlhausware gemeldet – Die Auspflanzungen gingen unter guten Bedingungen über die Bühne – Die Frühkartoffelbestände entwickeln sich bislang gut – Mit den ersten Heurigen aus dem Burgenland wird in der zweiten Maihälfte gerechnet.

## Biogetreide Börse Bologna

Erhoben von der Getreidebörse in Bologna,  
Stand: 24.04.2025  
Großhandelsabgabepreis für Biogetreide frei Verladestation Großraum Bologna in Euro pro Tonne, netto

Weichweizen	lose, mind. 11 % Prot., 76 kg/hl	405-410
Hartweizen	lose, mind. 12 % Prot., mind. 77 kg/hl	420-430
Mais für Futterzwecke	lose	320-345